

Kurzporträt für die Internetseite des BMBF

20.10.2020

Das WIR!-Bündnis

Das WIR!-Bündnis „WissenSCHAFFTLebensraum“ möchte in Bremerhaven und in der Region Unterweser die Versorgung mit regional, nachhaltig und urban produzierten Lebensmitteln steigern und die dafür notwendigen Kompetenzen, Technologien und Netzwerke fördern.

Die Ziele

Das Bündnis hat sich zur Aufgabe gemacht Bremerhaven mit seinem Umland als Modellregion für nachhaltige Lebensmittelproduktion weiter zu entwickeln. Der Anbau und die Produktion in der Stadt sowie auf dem Land sollen mit neuartigen, innovativen und auch bewährten Methoden umgesetzt werden. Dabei spielen die Gedanken der Regionalität und der Kreislaufwirtschaft eine zentrale Rolle. Als wichtige Ziele für die erste Phase des Projektes wurden die Folgenden vom Bündnis definiert:

- Erstellung eines Konzeptes zur Entwicklung von Bremerhaven und der Region Unterweser für eine Modellregion (Reallabor) „Lebensmittelproduktion der Zukunft“.
- Gewinnung neuer aktiver und/oder interessierter Bündnispartner*innen, die das Konzept mitgestalten wollen.
- Konkrete Ausformulierung von Pilotprojekten, die ab September 2021 umgesetzt und (teil-) finanziert werden können. Diese ersten „Leuchtturmprojekte“ sollen der Startpunkt für das Reallabor sein.
- Bildung eines regionalen Ernährungsrates.

Die Region

Die Kernregion bildet die Stadt Bremerhaven mit den umgebenden Gemeinden, die als Regionalforum Unterweser kooperativ auftreten. Bremerhaven ist mit rund 118.000 Einwohner*innen die größte Hafenstadt an der Nordsee und liegt am Westrand des Elbe-Weser-Dreiecks. Die Region wird durch Unter- und Außenweser, die Elbmündung und die Unterelbe definiert. Bremerhaven ist landseitig vom Landkreis Cuxhaven umschlossen und ist Bestandteil des Zwei-Städte-Staates Freie Hansestadt Bremen. Bremerhaven ist das Oberzentrum der ansonsten niedersächsischen Unterweserregion.

In Bremerhaven hat sich eine Vielzahl komplementärer wissenschaftlicher Einrichtungen etabliert, die sich mit der Nutzung agrarischer und mariner Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette befassen. Außerdem ist es der Stadt gelungen, sich als weltweit

bedeutender Automobilumschlaghafen und attraktiver Logistikstandort erfolgreich zu entwickeln. Durch den Ausbau der touristischen Angebote ist Bremerhaven auch als Tourismus- und Kreuzfahrtstandort etabliert. Die Wirtschaftskluster der Stadt entsprechen nahezu den Wirtschaftsklustern der Region: Häfen und Logistik, On-/Offshore-Windenergie, Nahrungsmittelwirtschaft, Schiffbau und Meerestechnik, Luftfahrt und Tourismus. Die Fisch- und Nahrungsmittelwirtschaft wird zudem durch eine hochkarätige Forschungs- und Entwicklungslandschaft abgerundet: die Thünen-Institute für Seefischerei und Fischereiökologie, dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) und dem Technologietransfer Zentrum (ttz).

Die Nahrungsmittelwirtschaft stellt einen wichtigen Wirtschaftszweig in der Region dar, mit einem Branchenmix von Global Playern bis hin zu kleinen und mittelständischen Betrieben sowie Start-Ups aus Industrie und Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Diese bilden einen Großteil der Wertschöpfungskette rund um das Thema Fisch und Nahrungsmittel ab, die mit dem für Stadt und Land priorisierten Querschnittsziel Nachhaltigkeit und Green Economy weiterentwickelt werden soll.

Die Partner

Als Antragsteller haben die Wirtschaftsförderung Bremerhaven (BIS), das Technologie-Transfer-Zentrum (TTZ) sowie die Hochschule Bremerhaven das Bündnis „WissenSCHAFFTLebensraum“ entwickelt und konnten bereits rund 30 bedeutende Partner für die gemeinsamen Ziele gewinnen. Regionale Akteure aus wirtschaftlich, wissenschaftlich und/ oder gesellschaftlich relevanten Organisationen werden in den kommenden Monaten gemeinsam Projekte entwickeln, die ein Reallabor für nachhaltige Lebensmittelproduktion fokussieren.

Kontakt

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Dr. Barbara Schieferstein / Eva Göttert
Am Alten Hafen 118
27568 Bremerhaven
Tel.: +49 (0)471 94646 922
E-Mail: wisl@bis-bremerhaven.de